



VEREINSVERSAMMLUNG NACHBARSCHAFTSHILFE KREIS 2

Datum	08. Mai 2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindezentrum der Katholischen Kirche St. Franziskus, Kilchbergstrasse 1, 8038 Zürich
Teilnehmende	Vorstand: Kerstin Strauss, Romy Fausch, René Rimann, Myriam Zanollo, Ruth Tavakoli Vermittlerin: Regula Galli Mitglieder: Fischer Martin, Fischer Helena, Zablonier Lore, Helg Anna, Rüdy Klaus (Stiftung Sozialfonds Gemeindekrankenpflege Kreis 2), Gloor Werner, Lanfranconi Paula, Schwaibold Erich, Laggner Heidy, Drevikovskiy Silvia, Guttentag Esteban, Peterer Rosmarie, Ackeret Fredi, Kälin Margaretha, Ungricht Heinz, Leitner Rosy, Galli Peter, Gashi Bjeshka, Baumgartner August, Bäder Margrit, Bürger Helga, Meier Claudia, Benjamin Frey, Kamber Rudolf, Kamber Margrit, Dieterle Michel, Mitzka Regina, Horvath Antonia Entschuldigt: Kath. Kirche St. Franziskus, Kath. Kirche Dreikönigen, Jahreiss Fiammetta, Mena Eliane, Brunner Käthy, Brunner Reinhard, Krebs Martin (Gesundheitszentrum für das Alter Mittelleimbach), Wettstein-Beledo Prisca (Tertianum Etzelgut), Bloch Thomas, Reho Anna Maria, Werder Katrín, Lorilleux Denise, Heinz Vivien, Bollier Anne, De Capitani Claudia (Quartierverein Enge), Gutknecht Ernst, Guttentag Lotti, Holzer Rina, Humbert Esther, Keller Heinz, Kuster Esther, Latal Werner, Sarisavas Dimitris, Zing Helene
Protokoll	Ruth Tavakoli
Traktanden	1. Begrüssung durch die Präsidentin 2. Wahl der StimmenzählerInnen 3. Abnahme des Protokolls der 11. Vereinsversammlung 2023 vom 21.03.2024 4. Abnahme des Jahresberichtes 2024 mit Fokus auf unser Projekt «Digi-Kafi» 5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle 6. Décharge Erteilung an den Vorstand 7. Information Jahresprogramm 2025 und Genehmigung Budget 2025 8. Beschlussfassung über allfällige Mitgliederanträge 9. Aufnahme Neumitglieder / Ernennung von Ehrenmitgliedern 10. Wahlen – Präsidium, Vorstandsmitglieder, Kontrollstelle 11. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2026 12. Varia



1. Begrüssung durch die Präsidentin

Kerstin Strauss begrüsst alle Anwesenden zur Vereinsversammlung.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Klaus Rüdy und Lore Zablonier werden als StimmenzählerInnen ernannt. Insgesamt sind 34 Leute anwesend.

3. Abnahme Protokoll der 11. Vereinsversammlung vom 21.03.2024

Das Protokoll der Vereinsversammlung für das Jahr 2023 war einsehbar und liegt heute Abend auf. Keine Wortmeldungen, die Präsidentin erklärt das Protokoll als einstimmig angenommen.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2024 mit Fokus auf unser Projekt «Digi-Kafi»

Die Präsidentin liest den Jahresbericht 2024 vor.

Der Vorstand und die Vermittlungsstelle haben sich zu 5 Vorstandssitzungen getroffen, eine davon bei Rosy Leitner, unserem Ehrenmitglied. Der Förderverein lud zu 3 Gremiumssitzungen und einer Mitgliederversammlung ein.

Die Finanzierungs- und Leistungsvereinbarung mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie den reformierten und katholischen Kirchen ist gut angelaufen und die Gelder sind eingegangen. Die Pilotphase wird um ein weiteres Jahr verlängert, d.h. wir erhalten eine jährliche Finanzierung von CHF 13'808.-, was 45 % des jährlichen Budgets abdeckt. Es wird jedoch ein neues Finanzierungsmodell ab dem Jahr 2027 geben.

Die Vermittlungsstelle unter der Leitung von Regula Galli war auch im vergangenen Jahr sehr aktiv. Regula nahm an etlichen Info-Treffen und Supervisionen des Fördervereins teil. Ein Grossteil ihres Engagements jedoch widmete sie dem Digi-Kafi, das am 30. April 2024 erfolgreich gestartet ist und zusammen mit Vivien Heinz haben die beiden eine Erfolgsgeschichte geschrieben.

Dann fanden Vernetzungsanlässe sowie zahlreiche Treffen wie Leimbi-Gruppe, AÖZ Resonanzgruppen, Quartiertreffs Enge etc. statt. Am Wollimärt im September hatten wir unseren üblichen Stand.

Ein besonderer Dank gilt unseren Freiwilligen. Ohne sie würde die Nachbarschaftshilfe gar nicht existieren. Wir verdanken dieses Engagement mit 2 Freiwilligenanlässen.

Kerstin dankt den Hauptträgern unseres Vereins, nämlich dem Sozialdepartement der Stadt Zürich, den römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen der Stadt Zürich, der Stiftung Sozialfonds Gemeindekrankenpflege Zürich 2, sowie den beiden Kirchen im Kreis 2, den Spendern und Kollektiv- und Einzelmitgliedern für die wertvolle Unterstützung.

Kerstin präsentiert die wichtigsten Zahlen: 14 % mehr Einsätze, 11 % mehr Stunden

Vermittlung und Anfragen: Insgesamt 45 mehr Anfragen im Vergleich zum Vorjahr, am meisten ist der Transportservice gefragt, dann Haushalt/Handwerk/Garten und dann Gesellschaft leisten

Neu wird jetzt auch die Kategorie Digital aufgeführt – mit unserem Digi-Kafi.



Es gibt aber auch Anfragen, die zu keinem Ergebnis führen und somit nicht in der Statistik sind. Mehr Einsätze, mehr Klienten, mehr geleistete Einsätze, insgesamt eine positive Entwicklung. An dieser Stelle möchte Paula Lanfranconi das Durchschnittsalter der Freiwilligen kennen. Wir werden dies ausrechnen. Was wir aber jetzt schon sagen können: Der älteste Klient ist 102 Jahre alt und der älteste Freiwillige 100 Jahre alt!

Regula präsentiert das **Digi-Kafi**, unser neustes Projekt.

Sie beginnt mit der Entstehung, d.h. das Pilotprojekt in Schwamendingen in 2021/2022.

Nach der Pilotphase hat die Stadt Zürich befunden, dass das Bedürfnis da ist, aber die Finanzierung war noch nicht soweit. Da ist Google eingesprungen und hat einen 6-stelligen Betrag gespendet im Oktober 2023, für 2 Jahre.

Die Stadt ZH hat 14 Nachbarschaftshilfen, 9 davon haben ein Projekt angeboten.

Wir im Kreis 2 haben entschieden, dass wir da einsteigen wollen, was folgendes bedeutete:

- Standorte und Partner suchen
- Kath. und ref. Kirche, GZ und Alterszentren anfragen zwecks Lokal
- Freiwillige suchen
- Werbemittel zur Bekanntmachung erstellen: Vivien als Graphikerin hat professionelle Werbemittel erstellt: Flyer, Plakat, Kundenstopper, Beachflag etc.

Für die Bekanntmachung erschienen ebenfalls Artikel in der kath. Zeitung «FORUM» und der ref. Zeitung «reformiert.lokal» und in der Zeitung Zürich 2. Und natürlich war die Werbung auch auf unserer Homepage.

An dieser Stelle dankt Regula den Kirchen, die uns sehr unterstützen.

Das Echo war und ist sehr positiv: Die Leute können unangemeldet kommen, es ist kostenlos.

Im 2024: 22 Digi-Kafis an 3 Standorten

Im 2025: 29 Digi-Kafis an 4 Standorten

Bisher wurden 224 Hilfesuchende bedient.

Die Planung ist schwierig, da man sich nicht anmelden muss. Auch die Bedürfnisse und der Zeitaufwand sind verschieden.

An dieser Stelle meldet sich Herr Baumgartner. Er meint, dass die CHF 30.- nicht genügend sind, dass es nicht aufgehen kann für die Leistungen, die wir anbieten. Er lobt die Nachbarschaftshilfe und bedankt sich ausdrücklich. Er sagt, dass er den Beitrag auf CHF 1000.- erhöht. Der Saal applaudiert.

Abnahme des Jahresberichts: das Traktandum ist angenommen.



5. Abnahme der Jahresrechnung 2024, Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Kassier René Rimann stellt die Jahresrechnung 2024 vor.

Das Vereinsjahr 2024 konnte mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 20'265 abschliessen. Dieser ist speziell auf die vielen kleinen und grossen – teilweise sehr grosszügigen – Spenden zurückzuführen.

Auch von den Kirchen durften wir dieses Jahr - neben den zugesagten Beiträgen gemäss Kontrakt zwischen der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Zürich / den Kirchgemeinden - wieder viele Spenden erhalten.

Das Vereinsvermögen ist von CHF 34'870 auf CHF 55'135 gestiegen.
Die Nachbarschaftshilfe Kreis 2 steht aktuell auf gutem Grund!

Dann ergreift Martin Fischer, unser Revisor, ein letztes Mal das Wort und meint kurz und bündig: «Die Rechnung ist in Ordnung - danke René, mach weiter so!!!».

Das Traktandum wird einstimmig abgenommen.

6. Décharge Erteilung an den Vorstand

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Versammlung hat den Jahresbericht 2024 zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2024 genehmigt. Der Vorstand wird damit entlastet und ihm wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Information Jahresprogramm 2025 und Genehmigung Budget 2025

Die Präsidentin erläutert die Planung 2025. Folgende Anlässe werden stattfinden:
5 Vorstandssitzungen, 3 Gremiumssitzungen, Vernetzungsanlässe mit versch. Organisationen und Vereinen. Das Digi-Kafi läuft nach der Pilotphase im Herbst aus. Dann schauen wir weiter. Unsere Teilnahme am Wollimärt ersetzen wir dieses Jahr durch die Teilnahme am Quartierfest am 6.9. auf der Kirche Egg. (125 Jahre Quartierverein und gleichzeitig 40 Jahre Ortsmuseum).

2 Dankesanlässe für Freiwillige sind geplant: erster Anlass am 26. Juni, zweiter Anlass im Herbst. Der Förderverein bietet Weiterbildungen an.

Die zukünftige Finanzierung wird uns auch weiterhin beschäftigen: Es geht um die Vision für die nächsten 5 Jahre.

Unser Kassier René Rimann stellt das Budget 2025 vor. Es wird ein Überschuss von CHF 1'698 erwartet.

Auf Anfrage einer Klientin stellt Klaus Rüdy die Stiftung Sozialfonds, die uns ja regelmässig unterstützt, vor. Wir bedanken uns mit einem Applaus.

Das Jahresprogramm und das Budget 2025 werden einstimmig genehmigt.



8. Beschlussfassung über allfällige Mitgliederanträge

Es sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

9. Aufnahme Neumitglieder / Ernennung von Ehrenmitgliedern

Wir haben 45 Personen, die als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden wollen.

Der Vorstand schlägt 5 neue Ehrenmitglieder vor:

Martin Fischer, Vivien Heinz, Antonia Horvath, Silvia Drevikovsky und Heidy Laggner.

Kerstin präsentiert die 5 Mitglieder kurz.

Alle werden einstimmig und mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dann werden die Geschenke (Blumen und Wein) übergeben.

Kerstin bedankt sich bei Regula, unserer Vermittlerin, mit einem Blumenstrauss.

Das Traktandum ist einstimmig angenommen.

10. Wahlen – Präsidium, Vorstandsmitglieder, Kontrollstelle

Die Präsidentin Kerstin Strauss stellt sich zur Wiederwahl, so auch die Vorstandsmitglieder Romy Fausch, René Rimann und Ruth Tavakoli. Myriam Zanollo stellt sich zur Neuwahl als Ersatz für Vivien Heinz. Die Anwesenden wählen die sich zur Wiederwahl und Neuwahl stellenden Vorstandsmitglieder einstimmig.

Myriam stellt sich kurz vor und wird einstimmig aufgenommen.

Martin Fischer gibt nach jahrelanger Unterstützung sein Amt als Revisor an Peter Galli (Rechtsanwalt pensioniert) weiter.

Peter stellt sich kurz vor und bedankt sich für das Vertrauen, das wir ihm aussprechen.

Das Traktandum ist angenommen.

11. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2026 auf CHF 30.- für Einzelmitglieder sowie CHF 150.- für Kollektivmitglieder (wie in den Vorjahren) zu belassen.

Das Traktandum ist angenommen.

12. Varia

Keine weiteren Punkte. Wir gehen über zu unserem geselligen Aperó!

10. Mai 2025/ RT